



## **Bericht und Beschlussempfehlungen**

### **des Wirtschaftsausschusses**

#### **a) Forschung und Tourismus auf Helgoland durch „Bluehouse-Projekt“ stärken**

Antrag der Fraktion von CDU, FDP und SSW  
Drucksache 17/1595

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE  
Drucksache 17/1643

Durch Plenarbeschluss am 1. Juli 2011 sind die oben genannten Anträge dem Wirtschaftsausschuss zur Beratung überwiesen worden.

Der Wirtschaftsausschuss hat sich mit den Vorlagen in seiner Sitzung am 7. September d. J. befasst. Der Ausschuss schlägt dem Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE vor, den Änderungsantrag Drucksache 17/1643 abzulehnen.

Einstimmig schlägt der Ausschuss dem Landtag vor, den Antrag Drucksache 17/1595 unverändert anzunehmen.

#### **b) Resolution**

Darüber hinaus bittet der Wirtschaftsausschuss einstimmig den Landtag, die nachstehende Resolution zu übernehmen und ihr zuzustimmen:

Das Bluehouse-Projekt am Forschungsstandort auf Helgoland ist mit seiner Ausrichtung, aktuelle Forschung in Form von Ausstellungen, Vorführungen, Experimenten, Shows und Führungen durch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alfred-Wegener-Instituts breiten Bevölkerungskreisen zu präsentieren und Bildungsträgern für Veranstaltungen und Kurse zur Verfügung zu stehen, ein Leuchtturmprojekt der Wissensvermittlung.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag appelliert an die benachbarten Küstenländer Niedersachsen, Hamburg und Bremen, mit dem Land Schleswig-

Holstein gegenüber dem Bund gemeinsam die Einmaligkeit des Bluehouse-Konzepts mit bundesweiter Bedeutung zu vertreten und alle Bemühungen zur Realisierung nachhaltig zu unterstützen.

Die Bedeutung des Projekts „Bluehouse“ für die am Standort Helgoland betriebene Klimafolgenforschung, für die Wissensvermittlung für breite Bevölkerungskreise, für den Tourismus und die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der einzigen Hochseeinsel Deutschlands begründet die Notwendigkeit der politischen und finanziellen Unterstützung durch alle norddeutschen Küstenländer und den Bund.

gez. Bernd Schröder  
Vorsitzender